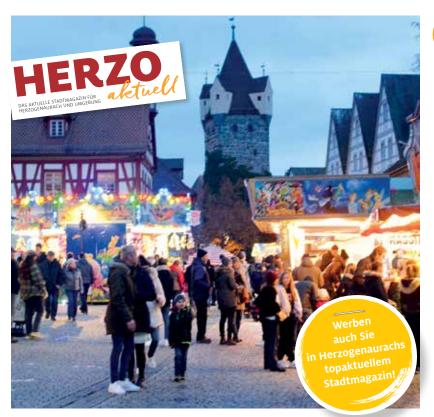
Donnerstag, 25. Oktober 2025 21. Jahrgang, Ausgabe 43

DAS AKTUELLE STADTMAGAZIN FÜR HERZOGENAURACH UND UMGEBUNG



halb- lange Kleider- mode	•	Niveau (engl.)	▼	Lilien- gewächs, Heil- pflanze	Lied- vortrag	ehem. dt. Biath- letin (Katrin)	▼	KfzZ.: Slowe- nien	mongol türk. Herr- schertitel	▼	Kelte aus Schott- land und Irland	afrik. Storch- vogel	Ver- pflegung	•	Ver- wandte	•	bewaff- neter Aufstand	Abk.: Allgem. Dt. Bio- graphie	•	Muse der Ge- schichte	Wiener Schau- spielerin (Elfriede)
unge- setzlich	•	•			V	3		japani- scher Kampf- flieger	>			•	•			8	folglich, mithin	V			▼ 1
Körper- spray (Kurzw.)	>			Zeit- abschnitt	-				9		Kassen- zettel	>			veni,, vici	>				Währung in Sierra Leone	
>							Fall von	Sänger- knabe mit tiefer Stimme	>						Bastler- werk- zeug		100 m Rekord- sprinter (Usain)	•		V	
mehrere, unter- schied- liche	häufig		bay.: Junge, Bursche	Inter- natszög- ling	•		7				Schau- spiel von Goethe				V		•	Sauer- stoff ver- atmend	finn. Rekord- läufer †1973		japani- scher Kaiser- titel
>			V			Holz- fäller- werk- zeug		Moor- produkt	M	E Leidensc		Ę	S GmbH	Ringen nach Luft	•				V		V
Teil im Auto- motor		Öffnung auf Schiffen		Besucher	•				Aus l	Leidensc	chaft 21	uh Tam	ne ·	•	1			franz. unbest. Artikel	4		
~		V		▼	Vor- nehmtu- er		sportlich un- gerecht				5			Verhält- niswort		Sinnes- organ (Mz.)	-				
	unförmi- ges Stück Holz		unbe- rührte Land- schaft	12			V				4 J	25 AHRE		Fremd- wortteil: unter	•			Mund- fessel		den In- halt ent- nehmen	
•	V		niederl. Käse- stadt		trotz- dem, dennoch	Abk.: National Football League	>	5	•	tropische Schling- pflanze	Teil des Geweh- res	▼	winziges Feuer- teilchen	Ehemann		Zaube- rer, Schwarz- künstler	Ge- wichts- einheit (Kw.)	>		V	
Abk.: Frei- körper- kultur		Abk.: ebenda	>		V	Kurzform von Maria		Schnee- hütte der Eskimos	>		V		schreiten	13		V			germani- sches Schrift- zeichen		dt. Pop- sängerin
•				größte Stadt im US-Staat Nebraska	>	•				mündl. Ankündi- gung	-						fränk.: Hausflur	>	V		V
Edel- metall		EDV Zeichen- codie- rung	>					Haupt- stadt von Grönland	-				Maß für die Garn- feinheit	-			Süd- afrikaner	•	11		
kurz für: zu dem	>			nordfries. Verwal- tungsbe- zirk	>		<u></u>			sehr dick	6				Flach- land (Mz.)	>					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	engl.: Ohr	-		10	Siegerin des ESC 2010	-		© RateFUX	(2023-530-39

Das Lösungswort finden Sie im Innenteil



Sonderausgabe am 06.11.2025 Martinikirchweih · Winterfit

Erhöhte Auflage – Sie erreichen 30.000 Haushalte!

Anzeigenannahme bis Dienstag, 04.11.2025, 12.00 Uhr



ZU VERKAUFEN:

Haushaltsauflösung, Samstag 01.11. und 08.11.,

von 10 - 16 Uhr, Konrad-Scheidler-Str. 13, Herzogenaurach, Möbel, Elektro, Geschirr, Textilien, Weihnachtsdeko u.v.m. nur Selbstabholer, gute Preise – alles muss raus!

Trekkingrad, Herrenrad, Marke Kuwahara Badge, 21 Gänge, und Scheibenbremsen, VB 95,– Tel. 09132/5766

Kurze Damen-Daunenjacke, Esprit, beige, Gr. L, 20,– Tel. 09132/797367 **Traumhotels im Schnee,** Bildband von Gerd Otto Rieke, neu, 20,– Tel. 0160/93719348

Reißverschlüsse, versch. Längen, Farben aus Metall oder Kunststoff, pro Stück 1,– in 90587 Veitsbronn, Tel. 0176/38570093

Laubsauger Güde GLS 3000 Vario, 3000W, kaum benutzt, 10,– Tel. 737090

Kommode, Buche, links u. rechts Glasscheiben, Mitte offen, 3 Einlegeböden, steht auf Rollen, 100 / 45/ 78 cm, 35,- Tel. 09132/3523

28 gebrauchte PV-Module (Hersteller Atersa) 110 Watt,

148 cm x 66 cm, 80,- Tel. 09132/1616 **Boskop Äpfel,** leckerer Tafel- und Backapfel, 3,80 EUR pro kg.

bitte telefonisch melden, Tel. 0157/57232597 **Rustikaler Wohnzimmertisch aus Holz,** Tischplatte mit acht Fliesen

(beige), 134 x 77 cm, Höhe 52 cm, 20,– Tel. 09132/3966

Siemens-Fujitsu Computermonitor, 19", Scanview mit eingebautem Netzteil, 25,– Tel. 09132/4273

Bodenplatte aus Glas, halbrund, 100x100cm, für Kaminofen etc. 35,-

Tel. 09132/5468 **OBI-Deckenleuchte Torella,** 4er-Spot 10,– und 2er-Spot 5,–

Tel. 0176/413 585 15

IKEA Kinder-Hochstuhl, weiß, 5,- Tel. 0176/57859662

ZU VERSCHENKEN:

Posthornschnecken fürs Aquarium, versch. Farben, Tel. 0170/4967372

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Liebe Leserinnen und Leser.

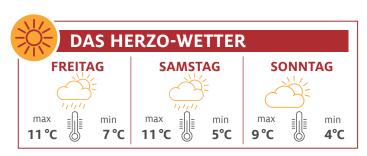
Schweigen hat viele Gesichter. Es kann ein Moment der Sammlung sein, eine Pause zwischen Worten, ein Innehalten. Doch im politischen und gesellschaftlichen Raum ist Schweigen nie neutral. Es ist entweder eine Form der Zustimmung oder des Widerstands – und oft ein Spiegel der Machtverhältnisse.

Wir leben in einer Zeit, in der Widerspruch riskant sein kann. Wer laut wird, macht sich angreifbar. Wer schweigt, bleibt unangreifbar – und stärkt damit oft jene Stimmen, die ohnehin dominieren. Schweigen kann zum Deckmantel werden, der Ungerechtigkeit, Diskriminierung oder Gewalt unsichtbar macht. Es ist das Schweigen der Institutionen nach Übergriffen, das Schweigen der Mehrheit angesichts von Hetze, das Schweigen, das Tätern den Raum überlässt. Gleichzeitig ist Schweigen ein Akt der Selbstermächtigung. Es kann Schutz sein, wenn Worte gefährlich sind. Es kann Widerstand sein, wenn das System auf Zustimmung aus ist. Und es kann Solidarität ausdrücken – das stille Mitgehen in einer Demonstration, das Schweigen für die Opfer, das Nicht-Mitmachen im Chor der lauten Parolen.

Unsere Gesellschaft muss sich fragen, wann Schweigen verantwortungsvoll ist – und wann es feige wird. Demokratie lebt vom Wort, von der offenen Auseinandersetzung, von klaren Positionen. Wer im entscheidenden Moment schweigt, entscheidet trotzdem: gegen die Möglichkeit, etwas zu verändern. Deshalb braucht es Mut zum Reden, wo Schweigen zur Normalisierung beiträgt. Und Mut zum Schweigen, wo das Getöse den Blick auf das Wesentliche verstellt. In beidem liegt Verantwortung.







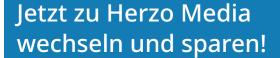




Sind Ihre Schuhe kaputt? und Sie wissen nicht wohin? Dann bring sie doch einfach zum HerzoSchuster hin!

Stefan Gaschbauer
Schubertring 83 · 91074 Herzogenaurach
Mobil: 0176 / 7005 1101 · ab 16.00 Uhr
Internet: www.herzoschuster.de.tl
E-Mail: stefan.gaschbauer@herzovision.de





Im Tarif HERZOquattro^{PLUS} sparen Sie im ersten Jahr

120 €

Mehr Infos vor Ort unter 09132 904-808 oder www.herzomedia.de



* Aktion nur gültig für Neukunden, die mindestens 6 Monate keinen aktiven Vertrag für Internet und Telefon bei der Herzo Media GmbH & Co. KG gebucht hatten. Monatlicher Preisnachlass von 10,00 € auf den aktuellen monatlichen Basispreis, unabhängig von der gebuchten Bandbreite. Nur in Verbindung mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten.

Aktion bezieht sich nur auf den Basispreis, Zusatzleistungen und Kabelgebühren nicht enthalten. Die Versorgung über TV-Kabel setzt die Aktivierung des Kabelanschlusses (€11,29/monatl.) voraus. Aktion gültig bis 31.12.2025



SO SCHÜTZEN SIE IHR ZUHAUSE VOR EINBRUCH

Mit Beginn der dunklen Jahreszeit steigt das Risiko, Opfer eines Einbruchs zu werden, denn bei früher einsetzender Dämmerung sind Einbrecher häufig aktiv. Jährlich macht die Polizei daher am Tag des Einbruchschutzes unter dem Motto "Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit" auf das Thema aufmerksam – dann, wenn die Uhren von der Sommerzeit auf die Winterzeit umgestellt werden.

Rund um den Tag des Einbruchschutzes am 26. Oktober 2025

informieren die Polizei und deren Kooperationspartner, wie Fachbetriebe und Versicherungen, bei vielen Veranstaltungen über wirksame Schutzmaßnahmen - auch in Ihrer Nähe. Beratungsstellen finden Sie unter www.k-einbruch.de/beratungsstellensuche. Dass Präventionsmaßnahmen wirken, belegt der hohe Versuchsanteil beim Wohnungseinbruch: Im Jahr 2024 blieben nahezu die Hälfte (45,7 Prozent) der Einbruchsdelikte im Versuchsstadium stecken - nicht zuletzt aufgrund sicherungstechnischer Maßnahmen. Grundsätzlich empfiehlt die Polizei die mechanische Sicherung aller Fenster und Türen, denn diese werden oft schon in Sekunden-

Grundsätzlich empfiehlt die Polizei die mechanische Sicherung aller Fenster und Türen, denn diese werden oft schon in Sekundenschnelle mit einfachen Hebelwerkzeugen überwunden. Einen guten Einbruchschutz bieten geprüfte, einbruchhemmende Produkte nach DIN EN 1627 (mindestens Widerstandsklasse RC 2). Diese Fenster und Türen werden einer praxisgerechten Einbruchprüfung unterzogen. Auch offene und gekippte Fenster, die Eingangstür, die nur ins Schloss gezogen ist oder der sorglose Umgang mit Schlüsseln sind für die Täter günstige Gelegenheiten.

Einbruchschutz beginnt daher bereits mit dem richtigen Verhalten:

- · Schließen Sie Ihre Tür immer ab, wenn Sie Haus oder Wohnung verlassen.
- · Verschließen Sie Fenster-. Balkon- und Terrassentüren.
- · Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen.
- · Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit.
- · Achten Sie auf Fremde im Haus oder Wohnumfeld. Sprechen Sie diese Personen direkt an.

Ein Einbruch hinterlässt nicht nur materielle Schäden. Oft wiegen die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch psychische Folgen schwerer als der rein materielle Schaden. Mit ihrer Kampagne K-EINBRUCH, die unter der Schirmherrschaft von Bundesinnenminister Alexander Dobrindt steht, setzt die Polizei deshalb auf ein umfassendes Informationsangebot und appelliert zugleich an die Selbstverantwortung der Bürgerinnen und Bürger. Unter www.k-einbruch.de gibt es neben Verhaltenstipps produktneutrale Informationen zu geeigneter Sicherungstechnik.

Darüber hinaus hilft eine Online-Suche, Hersteller von geprüften und zertifizierten einbruchhemmenden Produkten sowie Fachbetriebe für den fachgerechten Einbau von mechanischer Sicherungstechnik, Überfall- und Einbruchmeldeanlagen sowie von Videoüberwachungsanlagen in ihrer Nähe zu finden. Aufgenommen sind hier nur Betriebe, welche die bundesweit einheitlichen Anforderungen der Polizei erfüllen. www.k-einbruch.de/herstellersuche www.k-einbruch.de/fachbetriebssuche

Auf amüsante Art und Weise setzt sich die preisgekrönte Serie der Polizei "Die Elster. Ein Profi-Einbrecher packt aus" mit dem Thema Einbruch auseinander. Blicken Sie der diebischen Elster (Peter Trabner) bei ihrer Arbeit einfach mal über die Schulter und lernen Sie so die Schwachstellen in Ihrem Wohnumfeld kennen, die Einbrecher nur zu gerne ausnutzen: www.k-einbruch.de/initiative/die-elster.

IMMOBILIENMARKT

Garagenstellplatz oder abgeschlossene Garage,

mit Stromanschluss für November bis März gesucht, Tel. 0173/7058197 oder Mail an mirischoen@gmail.com

Platzieren Sie Ihr privates Immobilieninserat als Fließtextanzeige mit max. 300 Anschlägen (inkl. E-Mail/Telefonnummer) zu einem Preis von 40,50 Euro, zzgl. MwSt. pro Erscheinungsdatum.

Anzeigen können per E-Mail (info@herzoaktuell.de) mit Angabe Ihrer Rechnungadresse aufgegeben werden.



Wir pflastern, pflegen, pflanzen...

Lassen Sie sich von uns beraten – Telefon: 0 91 32/99 15

Andreas Kaltenhäußer · Goethestraße 37 · 91074 Herzogenaurach





Altbau Sanierung Trockenlegung Kanalarbeiten Neubau Umbau Pflaster von klein bis groß

... Nürnberg • Fürth • Erlangen ...

6 09132-63727



- Sonnenschutzanlagen
- ▼ Markisen ▼ Rolladen
- ▼ Fenster ▼ Türen
- ▼ Terrassendächer
- Insektenschutz
- ▼ E-Antriebe
- Reparaturen aller Art

Hauptstraße 28 91341 Röttenbach Tel. 09195/9215651 info@rollobau.de · www.rollobau.de Vom 01.11.2025 bis 28.02.2026 erhalten Sie 10 % Rabatt auf unsere hochwertigen Markisenmodelle: Terrea G60, Terrea H60, Terrea K60



Ob für Terrasse, Garten oder Balkon – mit unseren Terrea Markisen genießen Ihre Kunden den Sommer in vollen Zügen. Profitieren Sie von modernem Design, zuverlässigem Sonnenschutz und einem attraktiven Preisvorteil. Starten Sie mit uns in die nächste Sommersaison!

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie uns für eine kostenlose Terminberatung an!

Für HERZOaktuell gilt folgender Annahmeschluss:



Anzeigenannahme bis Dienstag, 12.00 Uhr

Das aktuelle Stadtmagazin erscheint wöchentlich am Donnerstag.



HerzoDoc MVZ

Fachärztin für Frauenheilkunde, Naturheilverfahren und Akupunktur Dr. Katrin Koch

Wir suchen Dich!

Für unser gynäkologisches Praxisteam suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

MFA in Vollzeit.

Wir bieten eine übertarifliche Bezahlung.

Schicken Sie ihre Bewerbung gerne per E-Mail an: info@doc-koch.de

oder postalisch an: **HerzoDoc MVZ GmbH** Ohmstraße 6 · 91074 Herzogenaurach

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung!

Wir suchen

HERZOaktuell Austräger (m/w/d)

Schüler, Studenten, gerne auch Hausfrauen oder Rentner

Falkendorf und Herzogenaurach.

Bewerbung mit Telefonnummer und Altersangabe bitte per Mail an info@herzoaktuell.de

oder telefonisch unter 09 11/9 55 56-16

IMPRESSUM

Geschäftsführung: Redaktion/Fotos:

Herausgeber/Druck: I/M/B Druck GmbH Louko Oliver Stapfer, Dennis Haan

herzopress, E-Mail: redaktion@herzoaktuell.de

www.shutterstock.com Birgit Goblirsch

Anzeigenberatung: Verlagsanschrift:

Nordostpark 52, 90411 Nürnberg Tel. 0911/955 56 28 oder 0174/3205274 info@herzoaktuell.de, www.herzoaktuell.de

wöchentlich, Donnerstag Erscheinungsweise: Auflage: 15.000 Stück

Anzeigenpreise: Vertrieb:

Mediadaten 21 vom 01.01.2025

Eigenvertrieb, kostenlos in jeden Haushalt im Verbreitungsgebiet Herzogenaurach, Ortsteile, Aurachtal, Neuses, Beutelsdorf, Burgstall, Dondörflein, Dörflas, Hammerbach, Haundorf, Hauptendorf, Höfen, Niederndorf, Steinbach, Welkenbach, Zweifelsheim, Falkendorf, Münchaurach, Neundorf, Neuses und öffentl. Auslage

Die veröffentlichten Beiträge geben die Meinung der Verfasser, nicht zwangsläufig die der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte und Bildbeiträge übernimmt der Verlag keine Haftung. Vom Leser verfasste Beiträge können aus redaktionellen Gründen gekürzt oder geändert werden. Eine Veröffentlichungspflicht, Anspruch auf Ausfallhonorar, Archivgebühren und dergleichen bestehen nicht. Ab- und Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Sicherung der von uns gestalteten Anzeigen und Texte, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

SPORTABZEICHENTAG FITNESS BESTÄTIGT

Niederndorf - Wieder einmal hatte der ASV Niederndorf Glück mit dem Wetter. Die Temperaturen waren sehr angenehm, um erfolgreich die Leistungen für die Erlangung des Sportabzeichens zu erbringen. Sogar die Sonne ließ sich blicken. Durch die Ankündigung in HERZOaktuell, der Internet-Seite des BLSV und des BLSV-Newsletters wurde die Veranstaltung sehr gut angenommen und es kamen unter anderem Sportler aus Nürnberg, Fürth und Herzogenaurach.

So konnten neue Interessenten begrüßt werden, die alle ihr Sportabzeichen bestanden, sowie bekannte Sportler, die fehlende Leistungsanforderungen nachholten oder alle Disziplinen ablegten. Der Start begann gleich mit reger Beteiligung um 9.00 Uhr im



Freizeitbad Atlantis mit der Erbringung der Schwimmleistungen. Ab 10.00 Uhr konnten die leichtathletischen Anforderungen sowie die Übungen aus dem erweiterten Leistungskatalog für Kraft auf dem Sportplatz der Berufsschule in Herzogenaurach erbracht werden. Im kommenden Jahr soll es einen erweiterten Leistungskatalog für die Kategorie "Koordination" geben. Die neuen Anforderungen sind im Internet beschrieben. Vom Deutschen Sportabzeichen wurden Prüfer dazu aufgerufen, die Aufgaben auf Praxistauglichkeit zu untersuchen. Mit den Teilnehmern am Sportabzeichentag konnten diese Übungen ausprobiert und dokumentiert werden, so dass im nächsten Jahr die notwendigen Leistungserbringungen auch umsetzbar sind. Die entsprechenden Fragebögen erhielt die TUM in München zur Auswertung.

Zum Abschluss des ersten Tages trafen sich die Langläufer für die Ausdauer auf dem Sportplatz des Gymnasiums für die 3000m. Der schnellste Läufer hatte mit 11:58 Minuten eine beeindruckende Leistung gezeigt. Am Sonntag um 10.00 Uhr fanden die Abnahmen für die Ausdauer in der Radstrecke von 20km statt. Anschließend ab 11.00 Uhr konnte der Radsprint (200m mit fliegendem Start) als letzte Disziplin abgelegt werden. Insgesamt war es ein erfolgreicher Sportabzeichentag, den sowohl die Teilnehmer und Teilnehmerinnen und die Sportabzeichenprüfer und -prüferinnen genießen konnten. Die hoch motivierten Sportler und Sportlerinnen trugen mit ihren Anstrengungen und ihrem Ehrgeiz in einer lockeren und entspannten Atmosphäre zum Gelingen der Veranstaltung bei. Kaffee/Tee und Kuchen gab es im Anschluss zum Wiederauffüllen der Energiereserven.

Der ASV Niederndorf schließt Ende Oktober das Einreichen der Sportdisziplinen ab. Ein herzliches Dankeschön geht an die Prüfer und Prüferinnen für die reibungslose Durchführung an beiden Tagen sowie an die Teilnehmer der neuen "Koordinationsaufgaben" für ihre Offenheit für neue Übungen.



SCHON GEWUSST

"Crazy Circus" zum Abschied - Wenn man in Herzogenaurach "der Crazy" sagt, denken viele sofort an Jürgen "Crazy" Krejsa - Musiker, Macher, Mitreißer. Seit 47 Jahren steht er auf der Bühne, hat Generationen von Musikfans begeistert und die lokale Musikszene mitgeprägt. Am Samstag, 25. Oktober, heißt es nun Abschied nehmen von der großen Bühne. In der Musikbase der Musikinitiative Herzogenaurach (MIH) Auf der Nutzung 4 wird ab 20 Uhr gefeiert (Einlass 19 Uhr, Eintritt frei), was war - und was bleibt. "Crazy" hat in vielen Bands gespielt und gestaltet, und am Samstag kommen sie noch einmal zusammen: die Musiker von RCR, Tuff Enough, Rootskillah, The Crazy Blues Band, Die Schmitz, Funk Floyd, MUMIE und viele andere Wegbegleiter. Unter dem Titel "Crazy Circus" werden die Stationen seines musikalischen Lebens noch einmal abgeschritten – zusammen mit den Bands, die ihn begleitet, geprägt und mit ihm Geschichte geschrieben haben. "Es wird kein leiser Abschied - sondern ein Fest der Freundschaft, der Musik und der Geschichten", verspricht Krejsa.

Informieren-Austauschen-Dabei Sein: Unter diesem Motto findet am Dienstag, 28. Oktober, von 9 bis 13 Uhr die "Infobörse Wiedereinstieg" im Landratsamt Erlangen-Höchstadt (Nägelsbachstraße 1, Erlangen) statt. Die Infobörse bietet Fachvorträge und Infostände zur Orientierung und Berufsplanung, zu Teilzeitaus- und Weiterbildung, aktuellen Stellenangeboten, sozialen Unterstützungsmöglichkeiten und vieles mehr. Die Teilnahme an allen Angeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Es besteht die Möglichkeit, schriftliche Bewerbungsunterlagen im Check durch Personalverantwortliche einschätzen zu lassen. Ebenso wird ein berufliches SpeedCoaching, Dauer 25 Minuten angeboten. Weitere Informationen gibt es bei Claudia Wolter, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises ERH, unter Tel. 09131 803 1321 oder per E-Mail an gleichstellung@erlangen-hoechstadt.de.

Am Mittwoch, 29. Oktober 2025 findet um 19.30 Uhr die 102. "OrgelZeit" in der Evang. Kirche statt. In dieser Saison heißt das Generalmotto "Doppelter Genuss". Es gibt wie immer bekannte Meisterwerke und unbekannte Juwelen zu entdecken. Das Konzept hat sich aber ein wenig verändert: Im Zentrum steht jeweils ein Hauptwerk. Nachdem es das erste Mal erklungen ist, gibt Kantor Dr. Gerald Fink Erläuterungen zu dem Gehörten und spielt das Stück dann noch ein zweites Mal. Es ist immer wieder erstaunlich, wie beim zweiten Hören ganz neue Dimensionen erfahrbar werden: eben ein "Doppelter Genuss"! In der aktuellen OrgelZeit kann man ein vielfältiges und packendes Orgelwerk des 20. Jahrhunderts "doppelt genießen": Die Sonate d-moll des Komponisten Paul Richter. Der Eintritt ist wie immer frei, im Anschluss laden die Veranstalter wieder zum geselligen Austausch beim "Orgelwein" ein.

HERZO - Spruch der Woche: "Am Ende werden wir uns nicht an die Worte unserer Feinde erinnern, Sondern an das Schweigen unserer Freunde." (Martin Luther King Jr.)



GENERATIONEN.PLUS

ORT: Generationen.Zentrum Herzogenaurach, Erlanger Straße 16 ANMELDUNG: 09132 734-170 oder www.herzogenaurach.feripro.de

Dienstag, 28. Oktober: Tanzen im Sitzen

Die rhythmischen Bewegungsabfolgen halten Körper und Geist fit. Es gibt viele einfache Sitztänze für Senioren, die leicht zu

14.30 bis 15.30 Uhr, im Generationen.Zentrum, kostenfrei, ohne Anmeldung

Dienstag, 28. Oktober: Spielenachmittag

Kommen sie einfach vorbei und schließen sich einer Spielrunde an. Gerne können sie auch Ihr Lieblingsspiel mitbringen, andere davon begeistern und zum Mitspielen gewinnen.

14.00 bis 16.00 Uhr, im Generationen. Zentrum, kostenfrei, ohne Anmeldung

Freitag, 31. Oktober: Aquarell-Malen

Wer malt nicht gerne und wer malt nicht gerne allein? Dann ist dies genau das richtige Angebot. In einer entspannten Atmosphäre wird gemeinsam mit dem Pinsel gezaubert. Wer Lust hat, kommt mit seinen Malsachen vorbei und gesellt sich dazu. Frau Schreiber steht bei Fragen zur Verfügung und gibt gerne Hilfestellungen. Die Gruppe trifft sich freitags alle zwei Wochen im Generationen.Zentrum.

14.00 bis 16.00 Uhr, im Generationen.Zentrum, kostenfrei, mit Anmeldung

KINDER & FAMILIE

ORT: Generationen.Zentrum Herzogenaurach, Erlanger Straße 16 ANMELDUNG: 09132 734-170 oder www.herzogenaurach.feripro.de

Montag, 27.10.2025: Babywerkstatt vom Landkreis ERH

Essensspaß für Kleinkinder mit Andrea Schober, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Kostenfreies Gruppentreffen für Eltern mit ihren Babys von Geburt bis zu 1,5 Jahren. Einfach vorbeikommen, Kontakte knüpfen, Fragen, Anregungen und Wünsche loswerden.

9.30-11.30 Uhr im Generationen.Zentrum, Anmeldung bei Doris Hanke per Email: gfb.hanke@gmx.net oder unter 0176 41112921, kostenfrei

Mittwoch, 29. Oktober und 5. November: Familiencafé für Alle Für Familien mit Kindern bis 5 Jahren im Kindertreff des Generationen.Zentrums bei Kaffee, Tee und Obst.

9.30 bis 11.30 Uhr, Generationen.Zentrum, Kinder von 0-5 Jahren mit Begleitperson, kostenfrei, ohne Anmeldung

Montag 3. November und Donnerstag, 6. November: Herbstfest auf der HerzoBase

Das Spielmobil ist mit Spielen und Spaß und Tee und Kaffee für die Erwachsenen vor Ort. Bei Regenwetter entfällt die Aktion.

14.00 - 16.00 Uhr, ohne Anmeldung, kostenfrei, Treffpunkt: großer Spielplatz auf der HerzoBase



Unser FreiRaum hat immer montags, mittwochs und freitags von **16.00 - 21.00 Uhr** für Euch geöffnet. Alle Infos zu den Veranstaltungen, Aktionen und Workshops findet Ihr hier:







GOTTESDIENSTORDNUNG

FÜR HERZOGENAURACH UND UMGEBUNG

St. JosefSt. Josef-Platz 6
0 91 32/74 68 50-1

St. Magdalena Kirchenplatz 4 0 91 32/8 36 21-0 St. Otto

Theodor-Heuss-Str. 14 0 91 32/78 54-0

25.10. Magdalena 11:00 Taufe (PV Wohlfahrt) Magdalena 16:00 Andacht Magdalena 18:00 Eucharistiefeier Diamantene Hochzeit von Klaus und Beate Bedner (PV Joseph) Verst. der Fam. Neubauer u. Verw. / Irmgard Hußenether, verstorbene Eltern, Schwiegereltern und Verw. Otto 18:00 Eucharistief. (Pfr. Pflaum) Kuni u. Adam Bucher / Franz Popp (Jahrtag), Kunigunda Popp, Enkel Armin u. Verw.

26.10. 30. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Weltmission (Missio) LFH 08:15 Eucharistiefeier (Pfr. Pflaum) Haundorf 09:00 Eucharistiefeier (Pfr. Saffer) Josef, Lina, Konrad Nagel u. verst. Fam.angeh. Josef 09:30 Eucharistiefeier (Pfr. Pflaum) Norbert Kaidel u. verst. Angeh. / Mark Rockwell Magdalena11:00 Eucharistiefeier (Pfr. Saffer) Familie Vincent u. Andrée Morvan / Fam. Morvan u. Fam. Schaffer / Johann Ploner, Eltern u. Schwiegereltern u. Fam. Gulden / Karin u. Herbert Kraus, Maria u. Günter Kraus Marienk. 11:00 Kindergottesdienst Josef 14:00 Taufe (PV Joseph) Otto 18:00 Thomas-Messe "Ich mache dich heil" (PV Joseph) 27.10. Magdalena 16:00 Rosenkranz

28.10. Josef 09:00 Eucharistiefeier (PV Joseph) Franz u. Aurelia Schwarzer, Volker u. Elfriede Rumpf, Gabriele Rupp / Verst. Angeh. d. Fam. Winkelmann, Grosser u. Wildner Haundorf 18:15 Eucharistiefeier (PV Joseph)

29.10. Magdalena 09:00 Eucharistiefeier (PV Joseph) Umberto, Fernando u. Franzcisco Parosch Kursana 16:00 Eucharistief. (Pfr. Pflaum) Hammerb. 18:00 Eucharistiefeier (PV Joseph) Franz u. Aurelia Schwarzer, Volker u. Elfriede Rumpf, Gabriele Rupp Lohhof Kap 18:00 Rosenkranz für den Frieden Josef 18:30 Wort-Gottes-Feier "mittendrin & mittenrein" (RL i.K. Plus Keller, B.)

 Otto 17:30 Rosenkranz Otto 18:00 Eucharistief. (PV Joseph) Frank Mross Marienk. 19:00 Stille Anbetung bis 21 Uhr

31.10. Marienk. 08:00 Eucharistiefeier mit Laudes (PV Joseph) Franz u. Aurelia Schwarzer, Volker u. Elfriede Rumpf, Gabriele Rupp

Evangelische-Luth. Kirchengemeinde

24.10. 15.00 Uhr Erzählcafé für SeniorInnen, Geschwister-Beck-Saal 19.30 Uhr Brettspielabend, Geschwister-Beck-Saal

25.10. 18.30 Uhr Gottesdienst Reha Klinik, Pfarrerin Elke Dollinger

26.10. 09.45 Uhr Gottesd.m. d. GospelHearts, Kirche Herzo, Pf. Elke Dollinger 11.15 Uhr Bandgottesd., Martin-Luther-Haus, Pfarrerin Elke Dollinger 14.30 Uhr Rad ´tsch Mobil, alter Friedhof

18.30 Uhr Gottesdienst, Oberreichenbach, Lektorin Lieselotte Maier 29.10. 19.30 Uhr OrgelZeit, Evang. Kirche H'aurach (mit Dr. Gerald Fink)

Freie evangelische Gemeinde

Ab Sonntag, den 14.9.25 findet um 10.30 Uhr wieder regelmäßig Gottesdienst im FeG-Gebäude in der Karlsbader Str. 2 in Herzogenaurach statt. Online können Sie am Gottesdienst teilnehmen auf youtube.com/fegherzo. Herzliche Einladung! Kontakt: pastor@herzogenaurach.feg.de, Homepage: https://herzogenaurach.feg.de:

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Schuhstraße 39 ½ · 91052 Erlangen · Video Gottesdienst unter: www.nak-sued.de 26.10. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

30.10. 20.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Christen Gemeinde Herzogenaurach

Christen Gemeinde Herzogenaurach

Gemeindehaus: Christoph-Daßler-Str. 20, Herzogenaurach - www.cg-herzo.com Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (mit Sonntagsschule) Mittwoch: 19.30 Uhr Gemeindegebetsstunde (jeden 1. und 3.)

Freitag: 17.30 Uhr Jugend - Treff (wöchentlich)

Jehovas Zeugen

Königreichssaal, Erlangen, Felix-Klein-Straße 12, Zeit: Sonntag, 10:00 Uhr

GOTTESDIENST AM REFORMATIONSTAG

Herzogenaurach – Die evangelische Kirchengemeinde feiert den diesjährigen Reformationstags-Gottesdienst am Freitag, 31. Oktober 2025, um 19.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Herzogenaurach (von-Seckendorff-Straße 1) mit einem Festvortrag über die "Freiheit in Zeiten künstlicher Intelligenz" und gleichzeitig den Abschied von Pfarrer Oliver Schürrle.

Der Abend markiert nicht nur "das evangelische Fest", sondern auch einen besonderen Abschied: Pfarrer Oliver Schürrle wird nach 14 Jahren letztmalig als Liturg und Gemeindepfarrer tätig sein. Er

bricht gleichsam zu neuen Ufern auf. Vor seinem Ruhestand arbeitet er in einem ganz anderen Bereich, jedoch nicht mehr in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Im Rahmen des festlichen Gottesdienstes hält Professor Dr. Florian Höhne von Friedrich-Alexander-Uni-Erlangen-Nürnberg einen Vortrag zum Thema "Freiheit in Zeiten künstlicher Intelligenz". Der Theologe und Ethiker setzt sich darin mit einem hochaktuellen Thema auseinander, das gesellschaftlich wie kirchlich zunehmend an Bedeutung gewinnt.



Pfarrer Schürrle selbst wünschte sich ausdrücklich keine offizielle Verabschiedung oder Entpflichtung. Vielmehr wolle er in aller Freiheit aufbrechen – offen für neue Wege und ohne formellen Abschied. Für die Evangelische Kirchengemeinde bedeutet das, seine Entscheidung zu respektieren und Raum zum Loslassen zu schaffen. Gleichzeitig besteht an diesem Abend die Möglichkeit, sich persönlich von Pfarrer Schürrle zu verabschieden. Da er weiterhin in Herzogenaurach wohnen wird, bleibt auch darüber hinaus Raum für Begegnung – wenn auch in anderer Form. "Für uns ist dieser Gottesdienst ein bewusster Schlusspunkt", heißt es seitens der Kirchengemeinde. "Ein Moment, um Danke zu sagen – vielleicht gut fränggisch: 'Ade – war schee'." Die Kirchengemeinde Herzogenaurach lädt herzlich zur Teilnahme ein.



Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante



Ottilie Ritter

*4.4.1944 geb. Jaksch † 11.10.2025

Wir werden Dich nie vergessen:
Deine Söhne Markus und Alois mit Anne
Deine Enkelin Ramona mit Familie
Deine Schwester Evi mit Familie
Dein Neffe Pater Christoph
und alle Verwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

45 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT DELEGATION BESUCHT PARTNERSTADT NOVA GRADIŠKA

Herzogenaurach - Nova Gradiška und Herzogenaurach dürfen in diesem Jahr einen halbrunden Geburtstag, nämlich 45 Jahre Städtepartnerschaft feiern. Nach dem Besuch der Gäste aus Kroatien in Herzogenaurach zur Sommerkirchweih im Juli, besuchte nun vom 9. bis 12. Oktober auf Einladung wiederum eine Delegation verschiedener Vertreter von Vereinen und Einrichtungen aus Herzogenaurach die Partnerstadt in Slawonien, 130 km südöstlich von Zagreb.

Die Städtepartnerschaft zwischen Nova Gradiška und Herzogenaurach wird in vielfältiger Weise gelebt und spiegelt sich in der mitgereisten ca. 12-köpfigen Delegation, bestehend aus Mitgliedern aus den Bereichen Stadtrat und Stadtverwaltung, Vereine, Schule, Sport, Feuerwehr, usw. wider. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten vor Ort ihr entsprechendes Gegenüber kennenlernen und Erfahrungsschätze austauschen. So konnte die neue Schulleiterin unseres Staatlichen Berufsschulzentrums mit der Schulleitung der Berufsschule vor Ort Kontakt knüpfen, um neue Verbindungen rund um die Ausbildung junger Menschen auf europäischer Ebene entstehen zu lassen. Auch ein Mitglied des Radfahrer-Clubs 1894 e.V. Herzogenaurach war dabei. Der Radler, Thomas



Kleiber, hat sogar den über 900 km langen Weg von Herzogenaurach nach Nova Gradiška in fünf Tagen, mit Zwischenstation in der Partnerstadt Wolfsberg in Kärnten, komplett mit dem Rennrad zurückgelegt. Für alle Teilnehmen-

den standen anlässlich des Städtepartnerschaftsjubiläums viele Punkte auf dem Programm, immer begleitet von einer großen Portion kroatischer Gastfreundschaft und Herzlichkeit. Besucht wurden der Naturpark "Lonjsko Polje", die Messe "Landwirtschaftliche Unternehmerideen", das Kompetenzzentrum CEKOM und die am Fluss Sava, der hier die Grenze zu Bosnien-Herzegowina darstellt, gelegene Gemeinde Davor. Die Einblicke in die Umgebung, insbesondere auch das Gedenken an die Gefallenen des Heimatkriegs Anfang bis Mitte

der 1990er Jahre, waren einmal mehr beeindruckend. Ein Empfang im Stadtratssaal der Stadt am letzten Abend schloss das Programm feierlich ab, bevor die Delegation sich wieder auf den Heimweg machte. Erster Bür-



germeister German Hacker dankte im Namen aller teilnehmenden Herzogenauracherinnen und Herzogenauracher seinem Amtskollegen aus Nova Gradiška, Vinko Grgić, sowie dessen Team für die hervorragende Vorbereitung des Aufenthalts. In seiner Ansprache beim offiziellen Empfang im Stadtratssaal betonte er die Bedeutung von Städtepartnerschaften für den Zusammenhalt in einem geeinten und selbstbewusst handelnden Europa. Bürgermeister Hacker: "Der persönliche Austausch zwischen unseren Bürgerinnen und Bürgern ist die Basis für jede Städtepartnerschaft und gleichzeitig ein wesentlicher Beitrag für ein geeintes, friedliches und selbstbewusstes Europa."



0911 950354-33

www.daily-home-g.de



